

II-609 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

17.5.1967

295/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H e i n z , Dr. Stella K l e i n - L ö w , Z a n k l ,
H a a s und Genossen

an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend allgemein-bildende höhere Schule in Dornbirn.

-.--.-.-

In dem Gebiet von Dornbirn, Lustenau, Hohenems mit etwa 60.000
Einwohnern gibt es nur eine einzige allgemein-bildende höhere Schule in
Dornbirn. Das zur Verfügung stehende Gebäude ist viel zu klein, sodaß im
Messehaus zusätzliche Schulklassen eingerichtet werden mußten. Trotzdem
wird nur die Hälfte der für die 1. Klasse angemeldeten Schüler aufgenom-
men werden können, falls es nicht gelingt, zusätzliche Räume zu mieten.

Diese der Bevölkerung unzumutbaren Schulverhältnisse verlangen
rascheste Abhilfe. Seit 7 Jahren wird über verschiedene Möglichkeiten
diskutiert, bisher ohne Ergebnis. Da mit Recht angenommen werden muß,
daß die Zahl der Schüler in den nächsten Jahren steigen wird, stellen
die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Unter-
richt die nachstehenden

A n f r a g e n :

1. Was gedenken Sie, Herr Bundesminister, zu tun oder zu veranlassen,
damit in der unmittelbaren Zukunft wenigstens ein Provisorium geschaffen
wird, das die drückende schulische Notlage in dem oben erwähnten Gebiet
behebt?

2. Was gedenken Sie zu tun, um auf längere Sicht durch Errichtung
von Schulbauten dem Zustrom zu den allgemein-bildenden höheren Schulen
Rechnung zu tragen?

-.--.-.-